



**9.–13.9.2015**  
**IM MUSEUM**  
**TINGUELY**

**MAURICIO**  
**KAGEL**  
**ZWEI**  
**MANN**  
**ORCHESTER**

## Mauricio Kagels *Zwei-Mann-Orchester* (dritte Fassung) schliesst im Museum Tinguely, Basel seine Tournee ab: Letzte Konzerte vom 9.-13. September 2015

Nach den Premierenaufführungen im Museum Tinguely gastierte das *Zwei-Mann-Orchester* in Köln (Kunst-Station Sankt Peter), Buenos Aires (Teatro Colón), Rosario (Centro Cultural) und zuletzt in Gelsenkirchen (MIR, Musiktheater im Revier). Vom 9. bis 13. September wird das Stück nun im Museum Tinguely zum letzten Mal als **Abschluss** der Konzerttournee zu erleben sein.

### LETZTE KONZERTE

#### AUFFÜHRUNGEN DES ZWEI-MANN-ORCHESTERS

9./10./11. September 2015, jeweils um 19h  
12./13. September um 15h und 19h  
Einlass: eine halbe Stunde vor Konzertbeginn

Tickets online oder direkt im Museum Tinguely Shop erhältlich, [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)  
Erwachsene CHF 18.–  
Reduzierter Eintritt CHF 12.–

Die Konzerte finden im Museum Tinguely statt. Regulärer Museumseintritt gilt nur für die Ausstellung, nicht für die Konzerte. Der Shop und das Bistro haben jeweils bis 19h geöffnet.

Das *Zwei-Mann-Orchester für zwei Ein-Mann-Orchester* (1971–73) von Mauricio Kagel ist eines der merkwürdigsten und zugleich originellsten Stücke der Neuen Musik. Um es zu realisieren, müssen zwei Spieler eine umfangreiche Orchestermaschine aus zahlreichen Instrumenten und mechanischen Bewegungselementen konstruieren und bespielen.

Dieses Doppelgebilde aus skulptural-kinetischem Klangobjekt und Musikstück wurde erstmals 1973 bei den renommierten Donaueschinger Musiktagen präsentiert. Anlässlich der Documenta IX wurde 1992 eine zweite Fassung der Instrumentenmaschine für das Kasseler Staatstheater gebaut, die fast zwei Jahre lang regelmässig gespielt wurde. Die neue, dritte Fassung des *Zwei-Mann-Orchesters* entstand 2011 in einer Kooperation von Paul Sacher Stiftung, Hochschule für Musik Basel und Museum Tinguely.

Spieler: Wilhelm Bruck (Köln) und Matthias Würsch (Basel)

**WEITERE INFOS**  
[www.zweimannorchester.net](http://www.zweimannorchester.net)  
[www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

**MAURICIO KAGEL (1931–2008)**  
Komponist, Film- und Hörspielmacher, Dirigent und Hochschullehrer. Geboren in Buenos Aires, 1957 Übersiedelung nach Köln. Seitdem stetig angewachsener Werkkatalog mit bedeutendem Schwerpunkt im Instrumentalen Theater. Entwickelte mit dem Kölner Ensemble für Neue Musik in den 1960er Jahren experimentelle, instrumental-theatralische Werke. Sein weiteres Schaffen umfasst sämtliche Gattungen vom Solostück bis zum Oratorium.

#### WILHELM BRUCK

Studierte Gitarre und Laute in Köln. Seit 1966 regelmässige Zusammenarbeit mit Kagel im Kölner Ensemble für Neue Musik. 1972 Gründung des Gitarrenduos Bruck-Ross, das die erste und zweite Fassung des *Zwei-Mann-Orchesters* realisierte. Weltweit Gastspiele mit einem oftmals szenisch erweiterten Repertoire. 1980–90 Professor für Gitarre in Karlsruhe.

#### MATTHIAS WÜRSCH

Studierte Schlagzeug in Basel und Paris. Regelmässiger Gast in diversen Orchestern und Ensembles für traditionelles und experimentelles Repertoire. International gefragter Spezialist für Sonderinstrumente wie Glasharmonika und ungarisches Cimbalom. Auch als Solist tätig mit

oft experimentell und/oder theatralisch ausgerichteten Programmen. Seit 2006 Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik Basel.

#### BUCH UND DVD

*Mauricio Kagel – Zwei-Mann-Orchester. Texte und Dokumente* hrsg. von Matthias Kassel, Basel: Schwabe 2011, ca. 160 Seiten, Dt. Ausgabe CHF 28.– (ISBN 978-3-7965-2751-7)

*Mauricio Kagel – Zwei-Mann-Orchester. Basler Fassung 2011* DVD, 107 min, Basel: point de vue 2011, CHF 26.–

Buch und DVD sind im Museum Tinguely Shop erhältlich.

#### EINE KOOPERATION VON

**museum Tinguely** ein kulturengagement von roche

**Paul Sacher Stiftung**

**n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz

 MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL | HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Mit Unterstützung der Stiftung Kagel-Burghardt

 Stiftung Kagel Burghardt